

# Sommergerste

**Hinweise zur Sortenwahl im  
ökologischen Anbau 2022**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Hinweise zur Sortenwahl für Sommergerste im ökologischen Anbau

Für einen erfolgreichen Anbau von Braugerste eignen sich vor allem kühlere und höhere Lagen. Entscheidend ist, dass die von den Mälzereien geforderten Qualitätsparameter RP-Gehalt < 11,5 %, Keimfähigkeit > 95 %, Vollgersteanteil > 90 % erreicht werden. Aufgrund des angestrebten niedrigen RP-Gehaltes scheidet Leguminosen als Vorfrüchte aus, allerdings hängt die Stickstoffnachlieferung des Bodens auch stark von der Witterung ab. Braugerste wird in der Regel im Vertragsanbau erzeugt, wobei von den Mälzereien die gewünschten Sorten vorgegeben werden. Da Sommergerste von den Getreidearten die schlechteste Unkrautunterdrückung aufweist, sollte bei der Sortenwahl neben Ertrags- und Qualitätsmerkmalen auch auf die Pflanzenlänge geachtet werden.

Im Rahmen des Berliner Programms werden neu zugelassene Sorten auf ihre Mälz- und Braueignung geprüft. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Verarbeitungsempfehlung, die vom Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e. V. ausgesprochen wird. Aus dem aktuellen Prüfsortiment haben Avalon, Accordine, Leandra, Prospect und KWS Jessie eine Verarbeitungsempfehlung von der Braugersten-Gemeinschaft erhalten.

Aus den mehrjährigen LSV-Ergebnissen lassen sich nachfolgende Hinweise zur standortspezifischen Nutzung der Sommergerstensorten im ökologischen Anbau in Sachsen-Anhalt geben:

**Avalon** erreicht dreijährig mittlere Ertragsleistungen. Sie ist kurz bis mittel im Wuchs. Während der Befall mit Mehltau ein mittleres Ausmaß erreichen kann, besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost. Bei der Qualität ist die großkörnige Braugerstensorte durch einen mittleren RP-Gehalt, einen hohen Anteil an Vollgerste und ein mittleres Hektolitergewicht gekennzeichnet. Lager und Halmknicken treten nur in sehr geringem Umfang auf.

**RGT Planet** ist dreijährig ertragsstark. Qualitativ ermöglicht RGT Planet sehr niedrige Rohproteingehalte und akzeptable Vollgerstenanteile. Sie ist durch ein gutes Resistenzniveau gekennzeichnet, insbesondere gegenüber Mehltau. Da RGT Planet die Verarbeitungsempfehlung des Sortengremiums des Berliner Programmes nicht erhalten hat, ist vor Anbau für Brauzwecke die Vermarktung zu klären.

**Accordine** erzielt mehrjährig mittlere Kornerträge mit stärkeren Schwankungen von Jahr zu Jahr. Standfestigkeit und Strohstabilität sind recht gut. Von den agronomischen Eigenschaften weist die Braugerste eine mittlere Pflanzenlänge und gute Resistenzeigenschaften, insbesondere gegenüber Mehltau, auf.

**Leandra** erzielt dreijährig sehr hohe Kornerträge. Leandra ist kurz im Wuchs, standfest und wenig anfällig für Mehltau und Zwergrost. Bei der Kornsortierung und beim Hektolitergewicht ist sie den Sorten Avalon und Accordine etwas unterlegen.

**Tolstefix** ist eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau. Die Sorte bestätigte im ersten LSV-Jahr 2021 das in der Öko-Wertprüfung gezeigte relativ niedrige Ertragsvermögen. Tolstefix kann stärker durch Mehltau befallen werden. Vorteile sind ein etwas längerer Wuchs, ein hoher bis sehr hoher Vollgersteanteil und ein hohes Hektolitergewicht. Die Rohproteingehalte sind etwas höher als bei den anderen Sorten.

**Prospect**, eine kurze Sorte mit mittlerem RP Gehalt, zeigt zweijährig leicht unterdurchschnittliche Kornerträge, eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau und einen hohen Anteil an Vollgerste.

Bei den einjährig geprüften Sorten erreichten **Applaus**, **Yoda** und **Kimberly** mittlere Kornerträge, **KWS Jessie** und **Elena** schnitten unterdurchschnittlich ab. KWS Jessie hat eine Verarbeitungsempfehlung als Braugerste. Applaus, Yoda, Kimberly und Elena sind als Futtergersten vorgesehen.

## LSV Öko-Sommergerste nach Anbaugebieten 2019 – 2021

Kornertrag und Kornqualität auf Löß-Standorten  
(Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

	Kornertrag relativ	RP-Gehalt %	HL-Gewicht (kg/hl)	Sortierung > 2,5 mm (%)
<b>dreijährige Ergebnisse 2019 - 2021</b>				
<b>Anz. Vers.</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>49,4</b>	<b>10,8</b>	<b>64,0</b>	<b>92,6</b>
Avalon	100	10,8	63,4	93,3
RGT Planet	102	10,2	63,7	91,0
Accordine	101	10,6	64,8	92,5
Tolstefix	94	11,5	66,1	94,7
Leandra	103	10,6	62,1	91,6
<b>zweijährige Ergebnisse 2020 - 2021</b>				
<b>Anz. Vers.</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>45,0</b>	<b>10,4</b>	<b>64,2</b>	<b>96,4</b>
Prospect	96	10,3	64,2	95,0
<b>einjährige Ergebnisse 2021</b>				
<b>Anz. Vers.</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>47,0</b>	<b>10,9</b>	<b>62,9</b>	<b>95,1</b>
KWS Jessie	96	10,4	62,6	93,4
Applaus	100	10,0	62,3	93,1
Yoda	99	10,7	60,8	95,9
Kimberly	100	10,6	60,8	93,1
Elena	97	11,9	65,9	95,7

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

### Empfehlungssorten 2022

	Löß-Standorte
Braugerste	Avalon, Accordine, Leandra
Futtergerste	RGT Planet

Herausgeber:  
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Thomaschewski, H.  
Telefon: 03471-334 215  
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluss: 12.01.2022